

ANFRAGE Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 27.04.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	13. Plenarsitzung Gemeinderat 30.06.2015 2015/0257 37 öffentlich
Nachfrage zur Erkennung von Gasaustritt		

- A. Wie werden Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe darüber informiert, wie sie den Austritt von Erdgas aus Lecks in den Leitungen erkennen?
- B. Geschieht dies automatisch bei Neuinstallation von Gasanschlüssen?
- C. Falls ja, werden Mieter ebenfalls informiert?
- D. Wie werden Bürgerinnen und Bürger informiert, die keinen Gasanschluss im Haus haben.
- E. Wann wurde die Bevölkerung das letzte Mal über typischen Gasgeruch informiert?

Sachverhalt / Begründung:

In einer Veröffentlichung (siehe Anlage) wurde darüber berichtet, wie es zu einem tödlichen Unfall durch Austritt von Erdgas unter einem Wohnhaus kam, obwohl dieses Haus nicht über einen eigenen Gasanschluss verfügte. In der Folge wurde ein Leserbrief veröffentlicht, der über einen Todesfall berichtete in einem Gebäude mit Gasanschluss. In beiden Fällen konnten die Bewohner den austretenden Geruch nicht identifizieren.

Nach Angaben in der Veröffentlichung sind die Energieversorger verpflichtet, Bürgerinnen und Bürger über die typische Art des Geruches in Form von Pressemeldungen und sogenannten „Geruchskarten“ zu informieren. Laut Stadtwerke-Internetseite sind solche Geruchskarten in den Kundenzentren erhältlich. Es besteht aber dort kein Hinweis, dass diese an Hauseigentümer oder Mieter versandt werden.

unterzeichnet von:
Jürgen Wenzel